

GEMEINDE RECHBERG



rechberginfo

Gemeinde neuer Postpartner

Nachdem die Postpartner-Stelle im Kaufhaus Haunschmid aufgegeben wurde, musste sich die Gemeinde um eine Ersatzlösung umschaun und hat nun per 26. September selbst die Postagenden übernommen.

7Jahre lang konnten die Rechbergerinnen und Rechberger ihre Poststücke im Kaufhaus Haunschmid aufgeben. Seit einigen Tagen ist das am Gemeindeamt Rechberg möglich. Dafür waren nur kleine bauliche Umbauten erforderlich. „Wir sehen die Postpartnerstelle als zusätzliches Bürgerservice vor allem für ältere und nicht so mobile Menschen. Denn rein aus wirtschaftlicher Sicht dürften wir uns die zusätzliche Arbeit wohl nicht antun“, freute sich Bürgermeister Martin Ebenhofer am Tag der Eröffnung. Die Postpartnerstelle bedeutet einen Mehraufwand in der Bürgerservice-stelle der Gemeinde. Die zuständigen Mitarbeiterinnen Anita Aigner und Lisa-Maria Naderer mussten dafür für zwei Tage nach Linz zur Schulung. Außerdem wurden sie am Gemeindeamt für rund zwei weitere Wochen eingeschult. Die Öffnungszeiten der

Post sind gleich der des Gemeindeamtes und belaufen sich von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie am Montag von 13 bis 18 Uhr. Der Vertrag mit der Österreichischen Post AG wurde auf zwei Jahre abgeschlossen. „Nach einem Jahr soll eine Evaluierung erfolgen, denn dann weiß man schon wie es läuft und ob sich der Mehraufwand für uns überhaupt auszahlt“, so der Bürgermeister. Der Ball liegt also jetzt bei den Rechbergerinnen und Rechbergern in wie weit sie das Angebot der Postpartnerstelle auch tatsächlich in Anspruch nehmen. Die Gemeinde Rechberg bedankt sich auf diesem Weg sehr herzlich bei Sonja Haunschmid-Fuchs für ihre geleistete Arbeit als Postpartnerin in den vergangenen sieben Jahren. Auch sie ist überzeugt davon, dass die Postpartnerstelle am Gemeindeamt gut aufgehoben ist und bestimmt professionell betreut wird.



Ein Teil der bestehenden Bürgerservice-stelle am Gemeindeamt wurde für die Postpartner-Stelle umgebaut.

RECHBERG
IM INTERNET



Das Bürgerservice wurde mit der Eröffnung der Postpartnerstelle am Gemeindeamt ausgebaut. Mit diesem Schritt können wir die Nahversorgung im ländlichen Raum längerfristig absichern und erhalten. Ich ersuche alle Rechbergerinnen und Rechberger, die Wirtschaftstreibenden und auch alle Vereine und Organisationen, ihre Briefe und Aussendungen in Rechberg aufzugeben. Denn nur so können wir die Serviceleistung längerfristig anbieten. Herzlichen Dank an das Kaufhaus Sonja Haunschmid-Fuchs für die jahrelange Abwicklung der Postpartnerstelle. Durch die Neuausschreibung der öffentlichen Verkehrslinien in Oberösterreich verlor das Rechberger Busunternehmen Killinger die öffentliche Linie nach Perg. Wir möchten uns bei der Familie Killinger sehr herzlich für die Jahrzehnte lange Dienstleistung bedanken. Durch die Pensionierung von Marianne Mayrhofer ging eine lange Ära des Kaufhauses zu Ende. Wir wünschen ihr auch auf diesem Weg alles Gute im Ruhestand und sagen ein großes Dankeschön für ihren vielseitigen Einsatz und ihre großzügigen Unterstützungen.



Bürgermeister Martin Ebenhofer
m.ebenhofer@rechberg.ooe.gv.at
0650/411 84 18

KUNDMACHUNG DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 19. SEPTEMBER 2016

Beschlüsse des Gemeinderates



Rechnungsabschluss 2015

Der Bericht der Bezirkshauptmannschaft Perg über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2015 wurde zur Kenntnis genommen.

Nachtragsvoranschlag 2016

Der Nachtrag zum Voranschlag 2016 wurde beschlossen.

Beschaffung FF-Einsatzkleidung

Der Antrag auf Bedarfszuweisungsmittel für den Ankauf von neuer Einsatzkleidung für die Feuerwehr für die Jahre 2016 bis 2020 wurde beschlossen und wird beim Land OÖ zur Genehmigung eingereicht.

Erweiterung WVA Hiesbach

Die Darlehenssumme für die Wasserversorgungsanlage Rechberg BA 09 wird bei gleichbleibenden Konditionen erhöht.

Kanalüberprüfung ABA Zone 2

Das Honorarangebot von Ziviltechniker DI Eitler in Höhe von € 5.965,- netto, für die Erstellung eines Zustandsberichtes für die Kanalisation, wurde beschlossen. Die Überprü-

fungsarbeiten wurden an die Firma Zaussinger aus Wartberg mit einer Auftragssumme von € 19.399,30 netto vergeben. Das bestehende Wasserbaudarlehen wird erhöht und verlängert.

Gewährung von Subventionen

Es wurden Subventionen für die Spielgruppe Rechberg (€ 300,-) und für die Frauenberatungsstelle Perg (€ 200,-) beschlossen.

Auflassungen öffentliches Gut

Die Beschlüsse über die Auflassung und Verkauf der öffentlichen Grundstücke Nr. 3260 (Manfred Peböck) und des Grundstückes Nr. 3251 (Hermann Mayrhofer) wurden gefasst.

Katasterschlussvermessung

Die Zu- und Abschreibungen des öffentlichen Gutes laut Vermessungsurkunde der OÖ Landesregierung nach Abschluss der Straßenbauarbeiten beim Gumpenberg wurden beschlossen.

Fahrplanänderung per 1.8.2016

Der Gemeinderat hat beschlossen ein Ansuchen beim Land OÖ für die Errichtung von vier weiteren

Haltestellen entlang der Rechberger Landesstraße zu stellen. Außerdem soll ein Beschwerdeschreiben an den zuständigen Landesrat mit dem Ansuchen um Änderung der Busverbindung von Rechberg nach Perg verfasst werden, um die Direktverbindung nach Linz mit der Bahn (REX) um 6.27 Uhr zu erreichen.

Verlängerung Energielieferverträge

Der Beschluss über die Verlängerung der Energielieferverträge für die nächsten zwei Jahre bei der LINZ AG wurde gefasst.

Flächenwidmungsplanänderung

Für die Änderung Nr. 11 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst.

Badesee Rechberg

Aufgrund der Probleme mit Pflanzen und Zerkarien in der abgelaufenen Badesaison wurde die weitere Vorgehensweise festgelegt.

Nächste GR-Sitzung:
Mi, 7.12.2016, 19.00 Uhr

Kanalüberprüfung

In den nächsten Wochen wird die Firma Zaussinger wieder Kanalleitungen in Rechberg in folgenden Bereichen überprüfen: **Seeblick, Sportplatzstraße, Döllnerstraße, Puchberg**. Dabei kann es vorkommen, dass die Personen, welche die Überprüfung vornehmen, teilweise private Grundstücke betreten müssen, da einige Kanalstränge bzw. Kanalschächte auf Privatgrundstücken verlegt wurden. Wir bitten um Kenntnisnahme und Betretungserlaubnis. Seitens der Gemeinde werden die Arbeiten von Bauhofmitarbeiter Johann Ortner (0664/88 43 59 62) betreut.



Zwei Sechziger gefeiert

Grund zum Feiern gab es wieder einmal in der Gemeindestube. Amtsleiter a. D. Fritz Jahn lud seine ehemaligen Wegbegleiter, Kolleginnen und Kollegen aufgrund der Vollendung seines 60. Lebensjahres zu einem Beisammensein am Großdöllnerhof ein. Auch Schulwart Hans Moser vollendete im heurigen Sommer sein 60. Lebensjahr. Die gesamte Belegschaft gratulierte im Rahmen einer Feierstunde ganz herzlich.



Mali und Fritz Jahn



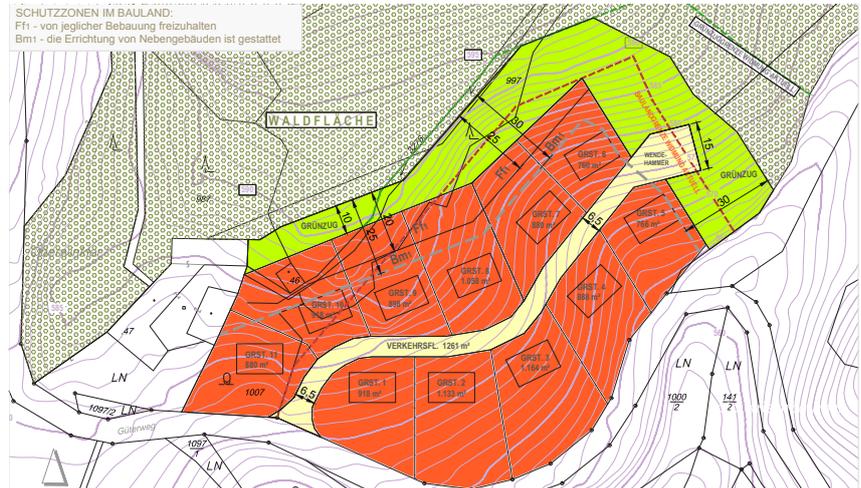
Regina und Hans Moser

ZEITPLAN FÜR BAUREIFMACHUNG FESTGELEGT

Bauland Domkapitel steht kurz vor der Rodung

Kürzlich wurde die Flächenverschiebung für die geplanten Baugründe „Domkapitel“ vom Land OÖ genehmigt. Der Baubeginn für die Baureifmachung und dem anschließenden Verkauf der Grundstücke steht unmittelbar bevor.

Beginnen wird mit der Rodung der gesamten Fläche. Diese soll sobald als möglich jedoch vertraglich bis spätestens Ende März 2017 durchgeführt werden. Das Rodungsgebiet wurde in der Natur bereits durch das Vermessungsbüro Hainzl aus Perg ausgesteckt. Parallel dazu hat die Gemeinde mit ihrem Ziviltechnikerbüro DI Eitler bereits ein Aufschließungskonzept für Trink- und Oberflächenwässer, Schmutzwässer und Straße erstellt. Hier müssen noch die weiteren Beschlüsse im Gemeinderat gefasst werden. Die Vergabe der Grundstücke erfolgt nach dem Zeitpunkt des Einlangens der einzelnen Anfragen der Interessenten und wird nach Vermessung der Parzellen voraussichtlich im Sommer/Herbst 2017 stattfinden. Es liegen bereits zahlreiche Anfragen von Grundstücksinteressenten auf. Falls



Im neuen Siedlungsgebiet entstehen elf Bauparzellen.

auch Sie Interesse am Kauf einer neuen Parzelle haben, bitten wir um ehestmögliche Anfrage am Gemeindevorstand bei Amtsleiter Karl Kriechbaumer. Der weitere Zeitplan ist wie folgt geplant:

- Winter 2016: Rodung
- Frühjahr 2017: Vermessung und Feststellung der genauen Parzellengrößen
- Sommer/Herbst 2017: Vergabe und Erstellung der Kaufverträge
- Winter/Frühjahr 2017/18: Bau der notwendigen Infrastruktur
- Sommer 2018: Baubeginn Wohnhäuser.

Straßenbau

Mit einem Gesamtbudget von rund 65.000 Euro konnten vor wenigen Wochen die Gemeindestraßen Weingarten und Bergstraße staubfrei gemacht werden. Zu Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde eine neue Bushaltestelle am Dorfplatz gebaut und die bestehende Grüninsel vor dem Gemeindevorstand verkleinert.



Bushaltestelle Dorfplatz



Gemeindestraße Bergstraße



Gemeindestraße Weingarten inkl. Geländer



Verbreiterung vor Amtshaus

DANKE DEN FREIWILLIGEN HELFERN

Aussichtswarte weiter saniert

96 Stufen muss man erklimmen, um auf der Karl-Weichselbaumer-Warte den herrlichen Blick über die Naturparkgemeinde Rechberg zu genießen.

Errichtet wurde die Aussichtswarte im Jahr 1983. Und damit die rund 20 Meter hohe Holzkonstruktion stets in gutem Zustand ist, hat der Verein Zukunft Rechberg im heurigen Frühsommer wieder das Unterweißenbacher Holzbauunternehmen Buchner mit einer weiteren Renovierung beauftragt. Erneuert wurden diesmal der Bodenbelag und die Geländer auf der obersten Aussichtsplattform. Ein spektakulärer Arbeitseinsatz für die zuständigen Buchner-Mitarbeiter Bernhard Spiegl und Florian Frisch. Unterstützt wurden sie vom Gemeindebauhof-Team sowie von einigen freiwilligen Helfern.



Oberes Bild: Auch Bürgermeister Martin Ebenhofer wagte sich auf die oberste Plattform der Warte.

Danke den freiwilligen Helfern (li. am Bild Stefan Thauerböck) für ihre tatkräftige Unterstützung.



Fotos und ein Video von der nicht alltäglichen Baustelle kann man auf www.buchner.at sehen.

Unwetterschäden am öffentlichen Gut

Die starken Regenfälle am 2. und 27. Juli haben viele öffentliche Wege, die als Wanderwege oder Mountainbikestrecke genutzt werden, stark in Mitleidenschaft gezogen. Eine Kostenschätzung für die Sanierung beträgt rund 22.000 Euro. Da diese Kosten aus dem laufenden Instandhaltungsbudget der Gemeinde bezahlt werden müssen, wurde bereits ein Ansuchen an die OÖ Landesregierung um Aufstockung dieses Budgetansatzes gestellt. Sobald eine positive Rückmeldung an die Gemeinde erfolgt, kann mit der Sanierung begonnen werden. Ein weiterer Leidtragender der heurigen Unwetter war der Badesee. Zum einen trug der hohe Nährstoffeintrag durch die umliegenden Flächen zu einem erhöhten Pflanzenwachstum bei. Zum anderen gab es vermehrt Beschwerden aufgrund von Ausschlägen der Badegäste. Nun hat der Gemeinderat auf Empfehlung des Umweltausschusses beschlossen, den Badesee über die Wintermonate abzulassen, zu reinigen und die Pflanzen auszufrieren zu lassen. Obwohl der See bereits im heurigen Frühjahr gereinigt wurde, ist eine weitere Reinigungsaktion unumgänglich um im nächsten Sommer wieder die gewohnte Wasserqualität anbieten zu können. Hierfür werden wieder freiwillige Helfer gesucht. Die Gemeinde bittet um Unterstützung der Vereine und Privatpersonen.



Die betroffenen Wege wurden begutachtet.



Der Badesee ist sprichwörtlich übergelaufen.

Schmankerltag

Das wollten sie sich nicht entgehen lassen: Super Wetter, Steckerlfische vom Fischereiverein Rechberg, köstliche Knödel mit Kraut vom Amstler aus Windhaag, gebackene Mauserl von Resi Himmelbauer, Kaffee, Most und Bier und Unverfälschtes vom Biobauern Schmidberger. Geschätzte 300 Leute waren zum Großdöllnerhof gekommen, um zu genießen und die Seele baumeln zu lassen. Viele kamen auch von außerhalb. Die Organisatorin Marianne Mayrhofer zeigte sich über den Erfolg der Veranstaltung am 11. September mehr als zufrieden. Es wird wohl nicht die Letzte gewesen sein.



Ein besonderes Schmankerl: Die Steckerlfische

GEMEINDE BEDANKTE SICH BEI MARIANNE MAYRHOFFER

Geschäftsschluss im Kaufhaus Mayrhofer

Mehr als 120 Jahre gab es das Kaufhaus Mayrhofer in Rechberg. Ende Juli wurde es geschlossen. Damit ging mit viel Wehmut der Besitzerin eine lange Ära des kleinen aber feinen Rechberger Traditionsbetriebes zu Ende.

Vom Eier-, Butter- und Schmalzhandel zum qualifizierten Spezialitätenbetrieb. So kann man die 120-jährige Geschichte des Kaufhauses Mayrhofer in einem Satz zusammenfassen.

35 Jahre lang leitete Marianne Mayrhofer das Geschäft. Sie hatte es am 1. September 1981 von ihrer Tante Ludmilla Leeb übernommen. Zu Beginn musste gleich einmal ordentlich umgebaut werden. Schließlich konnte im Jahr 1983 in das neu gebaute Geschäft mit rund 100 m² Verkaufsfläche umgezogen werden. Ein Meilenstein, hatte der alte Greißlerladen gerade einmal rund 30 Quadratmeter aufzuweisen. „In meinen 35 Jahren hat sich mehr verändert als wohl in den 100 Jahren davor“, sagte die leidenschaftliche Geschäftsfrau Marianne Mayrhofer am Tag ihrer Schließung. „Darum hat mir meine Arbeit auch immer Spaß gemacht“.

Auch das Gemeindeteam bedankte sich wie viele Vereine und Privatpersonen bei Marianne Mayrhofer für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Künftig wird sie ihre Zeit ihrer Familie und insbesondere ihren Enkelkindern widmen. Ein kleiner Wehmutstropfen: Marianne wird der Gemeinde auch weiterhin als ehrenamtliche Mithelferin insbesondere bei der Betreuung des Großdöllnerhofes und in der Kulturarbeit erhalten bleiben.



Das Geschäft um 1960



Foto: Jahn

Auch das Gemeindeteam mit Bürgermeister Martin Ebenhofer bedankte sich bei Marianne Mayrhofer.



Foto: Kriechbaumer

Starke Männer halfen bei der Demontage des Firmenschildes. Sogar der Bürgermeister sprang ein.

Chronologie

- **1894:** Das Haus samt Krämerei wird an Öller Ignaz und Anna verpachtet. Sie betreiben Eier-, Butter- und Schmalzhandel nach Perg und Mauthausen
- **1913:** Zur Gemischtwarenhandlung kommt noch Zuckervererschleiß
- **1916** kam noch Zündholzverschleiß und
- **1955** kam Tabakverschleiß dazu.
- **1957:** Ludmilla Leeb übernahm die Gemischtwarenhandlung.
- **1977:** Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung (Schulbücher) kam hinzu.
- **1981:** Marianne Mayrhofer übernahm das Geschäft
- **1983:** Umzug ins neue Gebäude
- Spezialisierung auf regionale Produkte und Erzeugnisse
- **2016:** Schließung des Geschäftes

DANKE!

Ich möchte mich bedanken bei allen Rechbergerinnen und Rechberger, die mir zur Pensionierung Geschenke und gute Wünsche überbracht haben. Ich bedanke mich bei den Kindergartenkindern und ihren Betreuerinnen für die musikalische Überraschung „Rock mi/Marianne“ Danke allen Vereinen und Organisationen, die mich mit Geschenken und Glückwünschen verabschiedet haben. Ein besonderes Dankeschön der Musikkapelle Rechberg für die gelungene Überraschung einen „Frühschoppen“ im Kaufhaus Mayrhofer zu spielen. Ich bedanke mich bei allen Helferinnen und Helfern, die mich tatkräftig mit Mehlspeisen und bei der Bewirtung unterstützt haben. DANKE für 35 Jahre gemeinsames Käuferlebnis!

Marianne



GENERATIONSPROJEKT

Lebensplatz eröffnet

Im Beisein zahlreicher Ehrengäste, darunter LH-Stellvertreter Mag. Thomas Stelzer wurde am 3. Juli der „Lebensplatz Rechberg“ eröffnet und somit ein weiterer Meilenstein in der Gemeinde seiner Funktion übergeben.

Die ursprüngliche Idee des „Lebensplatz-Projektes“ entstand vor mehr als 10 Jahren, als Rechberg im Jahr 2004 erstmals zur jüngsten Gemeinde bezogen auf den Altersdurchschnitt der Bevölkerung, ernannt wurde und bis dato die stolze Statistik anführt. Es gilt daher als Generationsprojekt - nicht nur, weil es insgesamt drei Bürgermeister gebraucht hat, um das Projekt umzusetzen. Neben dem aktuellen Bürgermeister Martin Ebenhofer haben auch seine Vorgänger Johann Thauerböck und Josef Bauernfeind wesentliche Beiträge von der Entwicklung bis zum Bau des Projektes geleistet.

Der „Lebensplatz Rechberg“ verbindet den bestehenden Wohnbau mit altersgerechten Wohnungen für Senioren mit dem Pfarrcaritas Naturpark Kindergarten und ist eine Begegnungsstätte der Generationen von Jung und Alt. In diesem integrativen Leitprojekt der Gemeinde und der Pfarre Rechberg finden bereits regelmäßige Begegnungen von Kindern und Senioren statt um Verständnis und Solidarität zwischen den Generationen zu fördern. „In diesem Generationsspielplatz möchten wir Alt und Jung wieder an einen Tisch bringen statt auseinander zu sperren“, freute sich Bürgermeister Martin Ebenhofer bei der Eröffnung. Darüber hinaus wurde mit einer ansprechenden **Pfarr- und Gemeindebücherei** und einem gemütlichen **Vorraum** ein weiterer Kommunikationsplatz geschaffen. Außerdem wurde mit dem Einbau eines **öffentlichen barrierefreien WC's** auch ein Augenmerk auf Menschen mit Beeinträchtigungen gelegt.



REGELMÄSSIGE BEGEGNUNGEN

Stärkung sozialer Kompetenz im Kindergarten

Seit einigen Wochen herrscht wieder reges Treiben im Rechberger Pfarrcaritas-Naturpark Kindergarten.

Nach den Sommerferien besuchen nunmehr 35 Kinder den Pfarrcaritas-Naturpark Kindergarten Rechberg. Die Kinder haben sich schnell in ihr neues Leben als Kindergartenkind eingefunden. Fröhliche Lieder und Sprüche, interessante Gespräche und viele wertvolle Spielsituationen haben die ersten Vormittage geprägt. Geführt wird der Kindergarten zweigruppig. Ein Novum im heurigen Kindergartenjahr werden die regelmäßigen Treffen mit den Bewohnern des angrenzenden Wohnbaues Lebensplatz sein. Im Begegnungsraum wird die soziale Kompetenz der Kinder schon früh gefördert.

Mit dem ersten Mittagsbetrieb am Mittwoch, 21. September, hat sich auch der Wochenrhythmus eingependelt. Da fast alle Kinder auch rasten gehen wollten, waren die zehn Matratzen, die der Kindergarten besitzt, zu wenig. Daher durften je zwei Kinder auf einer Matratze liegen. In den „Doppelbetten“ lauschten die Kinder den Geschichten, die erzählt wurden.



Foto: Fotostudio Kern

Regenbogengruppe: Erste Reihe sitzend: Michael Zaiser, Brigitta Piszkor, Amelie Bauernberger, Lena Zaiser, Benjamin Momeny, Nora Tüchler; Zweite Reihe: Markus Haslhofer, Nathanael Ortner, Klara Haderer, Emma Zaiser, Vanessa Ebenhofer; Dritte Reihe: Annalena Thauerböck, Kindergartenleiterin Andrea Spiegl, Klara Ebenhofer, Moritz Lumetzberger, Bálint Piszkor, Adam Pech, Gruppenleiterin Martina Honeder, Kindergartenhelferin Gerti Nanning



Foto: Fotostudio Kern

Blumenwiesengruppe: Erste Reihe sitzend: Selina Gaisberger, Emma Raffajová, Christoph Gaisberger, Irene Killinger, Emelie Raab, Felix Buchberger, Eric Zeller; Zweite Reihe: Juliana Obermüller, Miriam Kriechbaumer, Valerie Walter, Johannes Killinger, Michael Entner, Anna Reisinger; Dritte Reihe: Kindergartenhelferin Theresia Thauerböck, Manuel Hinterndorfer, Nikolaus Ortner, Hannah Bauernfeind, Marius Schmolzmüller, Paul Holzer, Gruppenleiterin Veronika Ortner

Regelmäßige Begegnungen

Am Freitag, 23. September wurde der Morgenkreis in den Begegnungsraum verlegt und die Bewohner des Lebensplatzes eingeladen. Dies soll nunmehr zum wöchentlichen Ritual werden. Mit Liedern und Spielen im Sesselkreis konnten bereits erste Kontakte mit den Bewohnern geknüpft werden. Es soll sich ein ungezwungenes, wöchentliches Treffen entwickeln. Wir freuen uns schon darauf, wenn wir Geschichten, Lieder oder Sprüche aus dem Erfahrungsschatz der älteren Bewohner in unseren Tagesablauf einbauen können. Der Grundstein ist gelegt. Jetzt kann sich ein gutes Miteinander und Lernen voneinander entwickeln.



DANKE AN ISABELLA EBENHOFER

Neues Führungsduo

Nach der Sommerpause meldet sich auch die Spielgruppe Rechberg wieder zurück. Gespielt, gesungen und geplaudert wird zwei Mal wöchentlich.

Unter dem neuen Leitungsteam, Barbara Moser und Sabrina Raab, stehen wieder zahlreiche, spannende Vormittage mit Spaß, Spiel und Erleben auf dem Programm. „Wenn das Wetter es zulässt, möchten wir mit den Kleinsten die Natur um Rechberg entdecken. Auch für die Zeit drinnen haben wir uns einiges einfallen lassen und haben mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Rechberg neue, altersgerechte Spielsachen anschaffen können“, so die neue Spielgruppenleiterin Sabrina Raab. Alle Eltern mit ihren Sprösslingen sind dazu ganz herzlich eingeladen. Treffpunkt ist jeweils montags und donnerstags von 9 bis 11 Uhr im ersten Haus des SOS Kinderdorfes.

Auf diesem Weg bedanken wir uns ganz herzlich bei Isabella Ebenhofer für ihre dreijährige, tolle Arbeit als Spielgruppenleiterin!



Familienpicknick

Obwohl das Wetter leider einen gewaltigen Strich durch die Rechnung machte, kann das Familienpicknick des Landes Oberösterreich als großartiger Erfolg angesehen werden. In Kooperation mit der Gemeinde Rechberg und den örtlichen Vereinen waren in Summe rund 80 freiwillige Helferinnen und Helfer an der Veranstaltung beteiligt. Es hat sich einmal mehr bestätigt, wie in Rechberg die Zusammenarbeit der örtlichen Vereine funktioniert. Und dafür möchte sich die Gemeinde hiermit nochmals sehr herzlich bedanken! Aufgrund dieser Vorzeigeaktion plant das Familienreferat des Landes OÖ im kommenden Jahr eine anderweitige Veranstaltung am Großdöllnerhof.



Turntermine Winter – Frühjahr

Miniturnen

Termin: seit 21. September 2016
jeweils mittwochs von 9 bis 10 Uhr
Zielgruppe: Kinder von 2 bis 4 Jahren mit einem Elternteil

Eltern-Kind-Turnen

Termin: seit 19. September 2016
jeweils montags von 15 bis 16 Uhr
Zielgruppe: Kinder von 4-6 Jahren mit einem Elternteil

Kinderturnen

Termin: seit 19. September 2016
jeweils montags von 16.15 bis 17.15 Uhr, Zielgruppe: Kinder im Volksschulalter

Bodyfit

Termin: seit 19. September 2016
jeweils montags von 19.30 bis 20.30 Uhr, Zielgruppe: Ganzkörpertraining für Frauen und Männer

Frauenturnen

Termin: seit 21. September 2016
jeweils mittwochs von 19.30 bis 20.30 Uhr, Zielgruppe: Wirbelsäulentraining für Frauen

Gesundheitsturnen

Termin: seit 20. September 2016
jeweils dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr, Zielgruppe: Bewegung und Gymnastik für allgemeines Wohlbefinden für Frauen und Männer ab 55 Jahren

Allgemeines

- je 10 Einheiten
- im Turnsaal der Volksschule
- 35,- Euro für 10 Einheiten
- Anmeldung bei Sabine Böschl unter der Tel. 0680/222 68 38



KinderFerienProgramm 2016



Tourismusverband



Bücherei



Naturpark



Bücherei



Naturpark



Sportunion



Feuerwehr



Feuerwehr



Ortsbäuerinnen



Ortsbäuerinnen

Die Gemeinde Rechberg bedankt sich bei allen Vereinen, die sich am heurigen Kinderferienprogramm beteiligt haben. Auch den Betrieben für die freundliche Aufnahme und köstliche Bewirtung gilt ein herzliches DANKESCHÖN!

Vorteile für Familien

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die OÖ Familien.



- Die neue **Familienkarte-APP** mit der Mobilien OÖ Familienkarte und den aktuellen Highlights
- Newsletter für **Elternbildungsveranstaltungen**
- Ermäßigter Eintritt bis 6.11.2016 bei der **Landesausstellung 2016** „Mensch und Pferd – Kult und Leidenschaft“.
- Im Oktober und November gibt es 15% Ermäßigung in den **JUFA-Gästehäusern** Salzburg und Wien.
- Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche im **Tiergarten Schönbrunn**. Gültig im Oktober und November.
- Rodelspaß für Kinder zum Halbpreis von 7. bis 9.10.2016 auf der **Stoaninger Alm** in Schönau sowie bei weiteren Sommerrodelbahnen.
- Am 16.10, 20.11. und 2.12.2016 können die Heimspiele der **Black Wings** besucht werden.
- Die **Barmherzigen Brüder und Barmherzigen Schwestern Linz** laden am 21.10.2016 von 9:30 bis 17:00 Uhr zum Familienvorsetag ein.
- **Eltern-Telefon 142** bietet rasche und kostenlose Unterstützung.
- ... und viele weitere Angebote!

Mehr Informationen auf familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und werden immer über alle Highlights informiert.

HIGHLIGHTS ZU SCHULBEGINN

Am zweiten Schultag wurde bereits die schöne Natur in Rechberg bei herrlichem Wetter und einer ausgiebigen Wanderung erkundet. Der Ausklang fand beim Badesee statt. Naturführer und Schulwart Johann Moser begleitete die Kinder und Lehrkräfte bei ihrer Erkundungstour.

Dritte und vierte Klasse



Erste und zweite Klasse



GEMEINSAME FORTBILDUNG ZUM THEMA PILZE

Volksschule wird wieder vierklassig geführt

Dass Rechberg ein wachsender Ort ist, erkennt man auch an den heurigen Schülerzahlen. Zur Freude der Schule.

Neben neuen Kindern aus dem SOS-Kinderdorf mit nicht deutscher Muttersprache besuchen heuer auch ein Mädchen aus der Tschechischen Republik und ein Junge aus Ungarn unsere Volksschule. Beide Väter hatten in den Ferien ihre Familien nach Rechberg geholt.

In diesem Schuljahr lernen insgesamt 53 Mädchen und Buben an der Naturparkvolksschule Rechberg, die nach vielen Jahren wieder vierklassig geführt werden kann. Die Kinder werden von den literarischen Lehrerinnen Erika Haderer aus Rechberg (Klassenlehrerin der 1. Klasse, Teilzeit), Aloisia Prinz (Schulleiterin/Klassenlehrerin der 2. Klasse), Julia Sonnleithner aus Perg (Klassenlehrerin der 3. Klasse) und Roswitha Rumetshofer aus Mönchdorf (Klassenlehrerin der 4. Klasse, Teilzeit) unterrichtet. Renate Mahr leitet die Werkstunden und Margit Obermüller das Unterrichtsfach Religion. Beide Lehrerinnen sind aus Rechberg, arbeiten in Teilzeit und unterrichten auch einige literarische Fächer. Um bei der Sprachförderung und



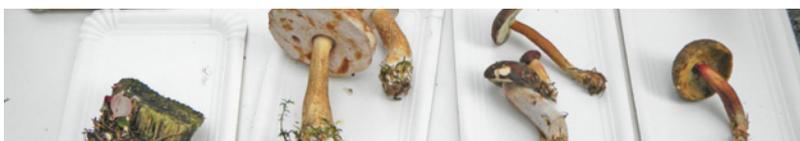
Auf den ersten Schultag freuten sich besonders die 14 Erstklassler, die auch sehr herzlich aufgenommen wurden: Vorne v.l.n.r.: David, Eva, Nelofar, Mario, Franziska, Verena, Laura, hinten v.l.n.r.: Tobias, Joel, Hanna, Aaron, Carina, Alexander, Lukas und Klassenlehrerin Erika Haderer.

der Integration von Kindern behilflich zu sein, wurde Bernadette Waser aus Rechberg unserer Volksschule zugeteilt. Vom Angebot der Nachmittagsbetreuung

kann wieder jeden Mittwoch Gebrauch gemacht werden. Irmgard Wöran aus Baumgartenberg leitet wie gewohnt diese Gruppe.

Fortbildung zum Thema „Pilze – Vielfältige Edelsteine des Waldes“

Die Pädagoginnen des Naturpark-Kindergartens und der Naturpark-Volksschule aus Rechberg bildeten sich in der ersten Schulwoche gemeinsam mit Naturpark-Geschäftsführerin Barbara Demtl unter der Leitung des Naturexperten Dr. Wilhelm Zitzewitz (Alpenverein Linz, Referat für Bodenkunde, u.v.m.) in St. Thomas/Bl. zum Thema rund um die heimischen Pilze weiter. Da es für längere Zeit nicht geregnet hatte, war der Pilzbestand spärlich. Selbst diese Situation brachte Dr. Zitzewitz nicht in Verlegenheit und immer wieder wurden genießbare und ungenießbare Pilze gefunden.



Kinder-Warnwesten

Um ihre Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen hat Bürgermeister Martin Ebenhofer auch heuer wieder Warnwesten für alle Schulanfänger ausgeteilt. Die Kinderwarnwestenaktion des OÖ Zivilschutzes wird in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat und der Verkehrsabteilung des Landes OÖ sowie mit finanzieller Unterstützung der AUVA und der Hypo durchgeführt. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Die Sichtbarkeit erhöht sich mit einer Warnweste von 30 auf 150 Meter.



STUDIOKONZERT IM LANDESSTUDIO OÖ

ORF belohnt tolle Jugendarbeit

Für das Rechberger Jugendorchester findet der musikalische Höhepunkt des Musikjahres im November statt.

„Dé Jungen“ dürfen aufgrund der soliden Leistung bei den vergangenen Konzertwertungen unter der Leitung von Kapellmeister Stefan Huber ein Studiokonzert im ORF-Landesstudio Oberösterreich spielen. Im Vorfeld wird Landeskapellmeister Walter Rescheneder eine Musikprobe für das Konzert besuchen und sich von der qualitativen Jugendarbeit in Rechberg überzeugen. Wer beim Konzert der jungen Rechberger Musikerinnen und Musiker im ORF Landesstudio dabei sein möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Der Auftritt ist am Samstag, 19. November von ca. 14:00 bis 16:00 Uhr geplant. Dé Jungen freuen sich über viele Zuhörer bei ihrem großen Auftritt!

Beim Dorffest am 21. August organisierte ein junges Team des Musikvereins ein abwechslungsreiches Kinderprogramm. Im ersten Stock des Feuerwehrhauses konnten die Kinder ihr Geschick beim Musi-Triathlon unter Beweis stellen. Sie absolvierten in 2er-Teams die Stationen „Musi-Hut-werfen“, „Kartoffellauf“ und „Sommer-Skilauf“ mit großer Begeisterung. Auch die Mal- und Schminkstation fand großen Anklang. Zum Abschluss gab's für alle Teilnehmer Süßigkeiten und schöne Sachpreise!



De Jungen spielten auch beim Familienpicknick des Landes OÖ am 17. Juli am Großdöllnerhof.



Die Mal- und Schminkstation fand insbesondere bei den Mädchen großen Anklang.

Finanzielle Unterstützungen - DANKE!

Im Rahmen des Frühschoppens am 15. August im Gasthof Haunschmid überreichte die Goldhaubengruppe eine Spende in Höhe von 500 Euro an Obmann Gerhard Greindl. Der Betrag wird für die Jugendarbeit und den Ankauf von Instrumenten verwendet. Eine großzügige Spende für die Anschaffung eines Euphoniums erhielt der Musikverein auch von der Firma EROSI Malerei aus Perg. Vielen Dank an den Geschäftsführer, Dr. Norbert Tanko, für die finanzielle Unterstützung – das Instrument wird bereits mit großer Freude bespielt!



Ein Dankeschön den Goldhauben für die Spende und die gute Zusammenarbeit beim 2. Krapfenstag.



DOPPELSIEG

Achtungserfolg

Mit dem bisher größtem Erfolg in der Vereinsgeschichte lässt die Sektion Tennis aufhorchen. Im Winter gehts in der Bad Zeller Tennishalle weiter.

Auf der Anlage der ASKÖ Schwertberg fand am 9. Juli der diesjährige Tennis-Machlandcup mit dem traditionellen Doppeltturnier seinen Ausklang. Achtzehn Herren- und vier Damentteams kämpften dabei um den Sieg. Im spannenden Herrenfinale konnten sich die Rechberger Hermann Walter und Karl Kriechbaumer gegen die routinierte Gastgeber-Paarung Reinhard Peterseil und Wolfgang Casper mit 6:4 durchsetzen. Schwertbergs Bürgermeister Max Oberleitner, ASKÖ-Obmann Christoph Gaßner und Machlandcup-Organisator Thomas Brandner gratulierten den Siegern sehr herzlich zu ihren Erfolgen. Im

Endergebnis des Tennis-Machlandcups vom vergangenen Sommer erreichte die Spielgemeinschaft Allerheiligen/Rechberg letztendlich den dritten Gesamtplatz hinter den Topplatzierten Saxnern und der Mannschaft aus Waldhausen.



Das Siegerduo: Hermann Walter und Karl Kriechbaumer

Sport-Ergebnisse der Sektionen im Internet:

Fußball: www.oefv.at -> Datenservice -> 2. Liga -> 2. Nordost

Tischtennis: www.oettv.at -> Meisterschaft -> XTTV Ergebnisdienst ->

Mannschaft 1: Bezirksklasse Mühlviertel Ost, MS 2: 1. Klasse Mühlviertel Ost,

MS 3: 1. Klasse Enns Umgebung Mühlviertel

Tennis: www.tennisplatzreservierung.at -> Liga

Stock: www.oee-stocksport.at

Jugendtaxi Gutscheine

Seit einigen Jahren gibt es für Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren das Angebot auf ein vergünstigtes Jugendtaxi. Voraussetzung ist ein gültiger Jugendtaxi-Ausweis sowie Kilometerschecks.

> Jeder Jugendliche muss sich am Gemeindeamt einen **Jugendtaxiausweis** ausstellen lassen. Unbedingt persönlich am Gemeindeamt mit einem Passfoto vorbeikommen.

> Es dürfen nur für die **Hälfte des Fahrpreises** Kilometerschecks verwendet werden. Die zweite Hälfte muss vom Fahrgast selbst beglichen werden.

> Die Kilometerschecks gelten nur in Verbindung mit dem Jugendtaxiausweis – **Nummer auf Scheck und Ausweis** muss übereinstimmen.

> Je Quartal werden **20 Kilometerschecks** ausgegeben.



EINLADUNG zum UNIONAUSFLUG



KREMS - LANGENLOIS

Besuch Karikatur Museum
und Weinwelt Loisium

Datum: 22. Oktober 2016
Abfahrt: 8:00 Uhr – Dorfplatz Rechberg
Kosten: EUR 40,00 pro Person
inkl. Busfahrt und Eintritte, exkl. Verpflegung
Anzahlung bei Anmeldung EUR 20,00 pro Person

Anmeldung: **Bernhard Thauerböck** 0664 / 2519281
Ingrid Ebenhofer 0664 / 73829454



Jugendtreff in der Freizeit- und Sportanlage Rechberg

Neue Termine 2. Halbjahr 2016!



8. und 29. Oktober
5. und 19. November
10. und 17. Dezember



Wo: Freizeitanlage Rechberg
Wer: Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre
Wann: Samstags, von 17:00 – 21:00 Uhr



Ansprechpartner:

Für die Union Rechberg:
Obm. Leo Weichselbaumer
07264/20128
0664/88472283

Für das Betreuersteam:
Sabine Böschl
07264/4698

Bernadette Seiser
07264/4896



NEUES BUCH VON RECHBERGER AUTORIN

G'sund, glücklich, erfolgreich – geht das wirklich?

Die Rechbergerin Christin Thauerböck hat kürzlich ihr neues Buch „Ent-decke Gott in DIR“ veröffentlicht.

Amtsleiter Karl Kriechbaumer hat der Autorin Fragen zum neuen Buch gestellt: *Dein zweites Buch trägt den Titel „Ent-decke Gott in dir“. Heißt das, dass in jedem von uns ein „kleiner Gott“ steckt, den wir nur entdecken müssen?*

Thauerböck: Durch meine sehr bibelorientierte Erziehung bin ich absolut überzeugt, dass wir als Ebenbild Gottes erschaffen sind. Demnach sind wir alle Kinder Gottes, alle somit seine Söhne und Töchter. Daher ist meine Antwort auf die Frage (m)ein klares JA: In jedem von uns ist Gott, wie auch in unseren Kindern Vater und Mutter „genetisch enthalten“ sind. Daher tragen wir göttliches Genmaterial in uns und können diese schöpferischen Fähigkeiten „anschalten“ und leben, wie es die heutigen Genforscher nennen.

Welche praktischen Tipps werden dem Leser vermittelt um vorhandene Kräfte für eine Bewusstseinsänderung einsetzen zu können?

Thauerböck: Das Buch beschreibt leicht verständlich die zahlreichen Wechselwirkungen sowohl im physischen Körper, als auch im teils unsichtbaren – jedoch phototechnisch darstellbaren ganzen „Energiefeld Mensch, und nimmt Bezug auf viele wissenschaftliche biologische und physikalische Nachweise. Der Leser erfährt sehr viel über die Aus-Wirkungen seiner täglichen bis zu 80.000 Gedanken. Sehr anschaulich werden die sich daraus entwickelnden Impulse und Einflüsse auf die Körperebene beschrieben. Diese führen zur jeweiligen Persönlichkeit des Menschen, mit der er dann mit seinem eigenen Schwingungsfeld automatisch auch auf sein Um-Feld einwirkt. Das Verstehen dieser durch unsere Gedanken verursachten Prozesse wird mit vielen alltagsanwendbaren Übungen ergänzt, um die körpereigenen Abläufe zu optimieren und viele Alltagsthemen dadurch leichter lösen zu können.

In wie weit und wie kannst du in deiner Arbeit als Therapeutin diese Theorien in



Christin Thauerböck präsentiert ihr neues Buch der Öffentlichkeit am 26. November im Gasthof Raab.

der Praxis umsetzen.

Thauerböck: Meine Klienten sind sehr offen für ganzheitliche und somit auch spirituelle Herangehensweisen ihrer ungelösten Alltagsthemen und teils schweren Erkrankungen. Ich selbst habe ja durch meinen Sohn die wunderbaren Erfahrungen gemacht, Schulmedizin mit Ganzheitlicher Informationsmedizin zu kombinieren und außerdem im täglichen Kontakt mit der göttlichen Welt immense Kraft zu schöpfen. Hierzu gehört freilich die eigene Disziplin, alle Gedanken und Handlungen auf eine positive, heilende Absicht abzustimmen, eine dauerhafte Lebensfreude in sich zu manifestieren und klare Lebensziele zu haben! Der betroffene Klient erfährt bei meiner im Buch beschriebenen Therapie eine Bewusst-Seins-veränderung und arbeitet dadurch aktiv selbst mit an seinen heilenden Veränderungen. Dabei ist auch dank der modernen Technik, wie Skype, Whatsapp und Telefon, eine Selbstheilungsunterstützung über weite Distanzen möglich, wie z. B. die einer jungen Pakistanin, die sich durch ihre Dengue-Fieber-Infektion in äußerst kritischem Zustand befand und gesund wurde.

Wie lautet dein Resümee und hast du weitere Bücher geplant?

Thauerböck: Bestimmt wird auch das

zweite Buch mit seinen 26 erklärenden Farbabbildungen und den 13 Affirmationskarten nicht das letzte gewesen sein, das ergibt sich auch aus meiner beruflichen Erfahrung, aus der beide Bücher entstanden. Dieses neue Buch erweitert die im ersten erläuterten Hintergründe von blockierenden Verhaltensmustern. Es führt den Leser zu weiteren Lösungsvarianten seiner eigenen Themen, gibt Antworten, warum wir immer wieder im Hamsterrad von begrenzenden Gewohnheiten gefangen sind. Mittels der in uns wohnenden göttlichen Kräfte gehen wir in eine stimmige Selbst-Liebe gemäß der Aussage: Liebe Gott und Deinen Nächsten wie Dich selbst.

Buchpräsentation

Die Autorin Christin Thauerböck lädt alle Interessierten zu einem kostenlosen Vortrag **„G'sundheit und Glück – Jede Menge Tipps für den Alltag!“** am Samstag, 26. November, 19.00 Uhr, Gasthof Raab - Dorfwirt sehr herzlich ein.

Das neue Buch ist zum Preis von € 26,40 bei Christin Thauerböck oder in Perg bei Frick, Nestelberger und Optik Kroboth erhältlich.

JUGENDLAGER DES FEUERWEHRNACHWUCHSES

Feuerwehr setzt auf Kameradschaft

Um künftig bei Einsätzen ein harmonisierendes Team zu sein, legt die FF Rechberg schon früh Wert auf Zusammenhalt.

Die Jugendbetreuer Alex Naderer, Markus Ortner und Josef Riegler luden die Burschen der Rechberger Feuerwehrjugend im August zu einem Jugendlager nach St. Georgen im Attergau ein. Ziel des dreitägigen Ausfluges war die Stärkung des Zusammenhalts und die Pflege der Kameradschaft unter den Kindern und Jugendlichen. Dafür war der Campingplatz genau richtig um gemeinsam den Aufbau der Zelte durchzuführen. Zur Belohnung wurden am Abend am gemütlichen Lagerfeuer Knacker und Steckerlbrot gegrillt. Besonderen Spaß hatten die 14 teilnehmenden Burschen bei einer Partie Minigolf in Schörfling am Attersee. Das schöne Wetter konnte so richtig am Attersee genossen werden. Nach der Heimkunft in



Die 14 teilnehmenden Burschen hatten viel Spaß beim gemeinsamen Ausflug ins Salzkammergut.

Rechberg stand noch eine gemeinsame Reinigung der Zelte und der mitgenommenen Gerätschaften sowie ein Mittagessen am Programm.

Spektakulärer Autounfall auf der Naarntalstraße

Am 11. September wurde die FF Rechberg kurz vor 18 Uhr zu einer Fahrzeugbergung gerufen. Bei der Hochwimmer-Kurve kam aus ungeklärter Ursache ein Fahrer mit seinem PKW von der Fahrbahn ab. Die Bäume konnten ein weiteres Abstürzen des Autos verhindern. Das Fahrzeug wurde mittels Kranwagen geborgen. Der Unfallenker blieb zum Glück unverletzt.



MS-Gruppe auf Besuch in Rechberg

Die MS (multiple sklerose)-Gruppe Perg traf sich am 24. September zu einem Stelldichein am Brandstätterhof in Rechberg. Zu Speisen gab es Ripperl vom Amstler aus Windhaag. Die Hausherrin Hilde Hofstädter hieß die Gruppe auf's Herzlichste willkommen. Auf der Tagesordnung stand außerdem ein Ausflug zum Badeseesee, der erst im Vorjahr behindertengerecht umgebaut wurde. Das Freilichtmuseum Großdöllnerhof stand ebenfalls auf dem Programm.



Gemeinde auf Facebook

Die Gemeinde Rechberg bietet mit ihrer neuen Facebook-Seite seit einigen Wochen neben der Homepage, dem Handyapp und der gedruckten Ausgabe der Rechberginfo eine weitere Informationsplattform an. In unregelmäßigen Abständen wird die Gemeinde zeitnahe über Aktivitäten, Ereignisse, Vorhaben, etc. schreiben. Alle Rechbergerinnen und Rechberger sind eingeladen, diese Informationsquellen eifrig zu nutzen.

www.rechberg.at

www.facebook.com/gemeinderechberg



Blutspendeaktion

Bei der Blutspendeaktion des ÖÖ Roten Kreuzes am 9. September im Gemeindeamt Rechberg haben **30 Rechbergerinnen und Rechberger** Blut gespendet. Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz möchte sich auf diesem Weg sehr herzlich für die Unterstützung bedanken. Sie haben dafür gesorgt, dass die ÖÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten versorgt werden können damit Patienten in Not geholfen werden kann.

LEHRE ERFOLGREICHE ABSCHLIESSEN

Förderungen für Lehrlinge

Unterstützung der Wirtschaftskammer



Für Lehrlinge gibt es ein unbürokratisches Fördermodell, welches das Ziel hat, Lehrlinge bei ihrer Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung optimal zu unterstützen.

dungseinrichtungen fallen nicht in diese Förderschiene, ausgenommen Wiederantritt Lehrabschlussprüfung.

Angeboten wird:

- die Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung
- eine finanzielle Entlastung bei Wiederantritt zur Lehrabschlussprüfung wenn es beim ersten Anlauf nicht geklappt hat
- das Coaching für Lehrlinge.

Kontakt:

Wirtschaftskammer OÖ, Referat lehre.fördern, Wiener Straße 150, 4020 Linz, Tel: 05/90909-2010 E-Mail: lehre.foerdern@wkooe.at Internet: www.lehre-foerdern.at

Lehrlinge von Bund, Ländern, Gemeinden und politischen Parteien bzw. in überbetrieblichen Ausbil-

Familienförderungen

Nicht vergessen auf die aktuellen Fördermöglichkeiten für Familien. Auf der Internetseite **www.familienkarte.at** sind die gesamten Familienförderungsangebote des Landes OÖ übersichtlich zusammengefasst. Hier können auch gleich die erforderlichen Anträge heruntergeladen werden.

JUSTIZ DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ STRAFVOLLZUG

JUSTIZWACHE
Mehr als nur eine Schlüsselfunktion

JETZT BEWERBEN:
www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung

www.ooevv.at

STEIG EIN INS LEBEN
mit der OÖVV SEMESTERKARTE

Öffentlich unterwegs im Netz des OÖ Verkehrsverbundes – günstig und bequem mit der OÖVV Semesterkarte!

oövv
Der Verkehrsverbund

Für Studierende bis 26 Jahre und mit 5 Monaten Gültigkeit!
Alle Infos zu unseren Semesterkarten findest du unter www.ooevv.at

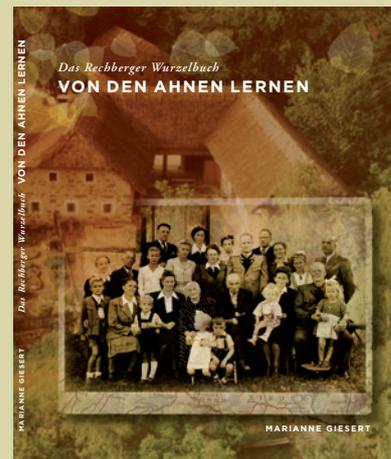
Von Rechberg nach Berlin und wieder zurück

Am Gemeindeamt und am Großdöllnerhof liegt ein neues Buch „Das Rechberger Wurzelbuch - Von den Ahnen lernen“ zum Verkauf um 9,90 Euro auf. Die Autorin ist Marianne Giesert, eine Enkelin von Maria Wastler, geb. Windischhofer. Ausgehend vom Großdöllnerhof, dem Geburtsort ihrer Großmutter, wird über drei Jahrhunderte ein Einblick in die Ahnengeschichte dieser Familie mit den Arbeits- und Lebensbedingungen der jeweiligen Zeitetappen gegeben. Im Fokus steht dabei die Geschichte der Maria Wastler, die ihr Leben von Rech-

berg ausgehend nach Berlin verlegt hatte, aber nie den Bezug zu ihrer Heimat Rechberg im Mühlviertel verloren hat. Durch die konkrete Geschichte der Familie mit ihren spannenden Facetten wird die Vergangenheit mit Leben gefüllt und damit fassbar und nachvollziehbar gemacht.



Die Autorin: Marianne Giesert



KINDGERECHTES UMFELD

Neue Wohngruppe

Die Wohngruppe „Farbenspiel“: Ein neues Angebot im SOS-Kinderdorf.

Zwei SOS-Kinderdorf-Familien, eine Kinderwohngruppe zur Stärkung von Familien im Haus Sonnenschein und – jetzt neu – die Wohngruppe „Farbenspiel“ geben dem SOS-Kinderdorf in Rechberg noch mehr Flexibilität um auf die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern einzugehen.



In der neuen Wohngruppe lässt es sich wohlfühlen

Im Haus Farbenspiel finden acht junge Menschen ab fünf Jahren einen verlässlichen und dauerhaften Platz zum Leben. Begleitet werden sie von einem Team an SozialpädagogInnen, das ähnlich wie in einer SOS-Kinderdorf-Familie für liebevolle Beziehungsangebote, Stabilität, ein kindgerechtes Umfeld und individuelle Förderung sorgt. Die neue Wohngruppe wurde in einem der beiden ausgebauten Familienhäuser untergebracht. Acht Kinder und ihre BetreuerInnen fühlen sich im neuen Zuhause sehr wohl.

Seminarangebote

Das Familien- und Sozialzentrum Perg (FAMOS) ist eine Beratungs- und Therapieeinrichtung sowie Treffpunkt und Kommunikationszentrum. Es ist auch Ansprechpartner für alle BürgerInnen des Bezirkes Perg, die Anliegen in den Bereichen Gesundheit, Familie und Erziehung haben. Unter www.famosperg.at findet man aktuelle Kurs- und Seminarangebote.

Ausbau Glasfasernetz

Im Zuge des Gemeindestraßenbaues „Weingarten“ konnte die Firma Riepert rund 120 Meter Rohrverbund für das künftige Glasfasernetz verlegen. Im Falle von Tiefbauarbeiten prüft die Gemeinde eine Mitverlegung von Leerrohren, damit künftig nur mehr das Glasfaserkabel eingezogen werden muss. Die Bauarbeiten in den Fördergebieten, zu dem auch Rechberg zählt, konnten noch immer nicht gestartet werden, weil nach wie vor keine Förderzusage der Förderstelle des Infrastrukturministeriums eingetroffen ist. Das wäre im Juni geplant gewesen. Sobald es eine positive Förderentscheidung gibt, wird durch die Firma Riepert ein Bauzeitplan festgelegt. Dazu ist ein Infoabend für die Rechberger Gemeindebürger geplant. Die Gemeinde steht mit der Firma Riepert im regelmäßigen Kontakt.



Ein **KOSTENLOSER** Service der OÖ Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft

„Abfall OÖ“ - Es liegt in Ihrer Hand!
Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

NEU!

SCAN MICH!

unser Umwelt Profis

Kostenlose Agrarfoliensammlung



Wussten Sie, dass...

- ...alte Silofolien gewaschen, zerkleinert, getrocknet und anschließend zu **Granulat** verarbeitet werden?
- ...daraus **Kabelschutzhöhre, Straßenpflöcke oder wieder neue Silofolien** hergestellt werden?
- ...für saubere Silofolien **Erlöse** erzielt werden können! Verschmutzte Folien, Netze, Schnüre und Fahrhilfsfolien müssen **teuer entsorgt** werden!

Sammeltermine

17.10. ASZ Pabneukirchen 08:00 – 14:00 Uhr <i>Achtung! Verkehrs-Regelung beachten! Umkehrschleife am Sportplatz-Parkplatz!</i>	18.10. ASZ St. Georgen a. d. Gusen 13:00 – 16:30 Uhr	19.10. Bauhof Waldhausen 13:00 – 16:30 Uhr	20.10. ASI Saxen 13:00 – 16:30 Uhr
18.10. Bauhof Perg 08:00 – 12:00 Uhr	19.10. Bauhof St. Georgen a. Walde 08:00 – 12:00 Uhr	20.10. ASZ Grein 08:00 – 12:00 Uhr	21.10. Altstoffsammelplatz Schwemmstraße Münzbach 08:00 – 14:00 Uhr

Wichtige Qualitätskriterien:



Sämtliche Agrarfolien müssen **sauber, besenrein und frei von Fremdkörpern** sein. Rundballenfolien **nicht mit Netzen, Schnüren und Fahrhilfsfolien vermischen**. Die Wickelfolien stellen eine eigene Sammelkategorie dar! Nur **trocken** angelieferte Folien können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Bei **Nichteinhaltung dieser Sammelkriterien, werden die Silofolien nicht angenommen!**

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Beschwerden Die Gemeinde gratuliert ...

Seit 1. August gilt das neue Verkehrskonzept im Donauraum Perg.

In vielen Gemeinden des Bezirkes Perg kam es daher zu Fahrplanänderungen auf jenen Linien, die der Neuvergabe auf Grund der Ausschreibungsverpflichtung unterlagen. Ziel des OÖ Verkehrsverbundes war es, durch optimierte Anschlüsse, Taktfahrpläne und neue Fahrzeuge, Verbesserungen im Öffentlichen Verkehr zu erzielen. Leider bringt jede Umstellung auch Probleme mit sich. Für Rechberg bedeutet das konkret, dass eine wichtige Direktverbindung für Schüler und Berufstätige, der Zug (REX) nach Linz um 6.27 Uhr nicht erreicht werden kann. Weitere Hauptbeschwerden sind die geringe Anzahl an Haltestellen an der Rechberger Landesstraße. Der Gemeinderat hat deshalb ein Beschwerdeschreiben an den zuständigen Landesrat beschlossen und hofft auf eine baldige Lösung und Verbesserung der Problemsituationen.



... zum 90. Geburtstag
Anna AHORNER



... zum 85. Geburtstag
Justina REITER



... zum 85. Geburtstag
Maria RIEDERER

... zum 85. Geburtstag
Adelheid SCHATZ

... zum 85. Geburtstag
Maria Anna RAAB

... zum 80. Geburtstag
Gertrude VACLAVEK

www.oeevv.at

STEIG EIN INS LEBEN

mit der OÖVV
INFO APP

Öffentlich unterwegs mit der mobilen Fahrplanauskunft des OÖVV!

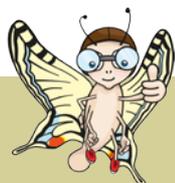
Kostenloser Download

Alle Infos findest du unter www.oeevv.at

Available on the App Store

GET IT ON Google play

OÖVV
Der Verkehrsverbund



Termine im Naturpark

Nachtwanderung – Nachts aktiv!

Fr, 7. Oktober 2016, 19.30 Uhr
 Leitung Andrea Thauerböck,
 Tel. 0681/ 81448903 oder auf
www.naturschauspiel.at

Aroma-Öle, Kräuterworkshop

Fr, 14. Oktober 2016, 18-21 Uhr
 Leitung Elke Haas, Tel. 0660/7679888

Workshop Räuchern – Grundkurs:

Sa, 12. November 2016, 16-19 Uhr

Workshop Räucherwerk selbst

herstellen: Sa, 19. November 2016,
 16 bis 19 Uhr
 Leitung Elke Haas, Tel. 0660/7679888



Bei allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos erhalten Sie auch im Naturparkbüro oder auf naturpark-muehlviertel.at

Am neuen Erlebnisweg dreht sich alles um Schmetterlinge

Der Prozessionsweg (S1) in St. Thomas am Blasenstein wurde vom Naturpark Mühlviertel in einen spannenden Erlebnisweg zum Thema Schmetterlinge verwandelt. Sieben Aktivstationen laden zum Entdecken und Staunen ein. Das Maskottchen Franz, der Schwalbenschwanz, begleitet die Besucher auf dem gesamten Weg und eröffnet allen in anschaulicher Weise die faszinierende Welt der Schmetterlinge. Die Gehzeit dieser familienfreundlichen Runde beträgt rund 30 Minuten. Ein Erlebnis für Groß und Klein!



„Xenoxyllo“ heuriges LandART Projekt

Willibald Katteneders heuriges Landartprojekt sorgte im Juli beim Großdöllnerhof für zahlreichen Besuch. Auch offensichtlich Unheimliches kann schön sein, wie die mannshohe Holzspinne aus der Werkstatt des Rechberger Künstlers. Gratulation an Willi Katteneder für das gelungene Werk!



Veranstaltungen & Termine

14.10.2016	Müllabfuhr	vormittags		Bezirksabfallverband
16.10.2016	Fußwallfahrt	vormittags		Männerchor Pfarre
26.10.2016	Musiroas - musikalischer Wandertag	10.00 Uhr	Dorfplatz	Musikverein
19.11.2016	Feuerwehrball	20.00 Uhr	GH Raab	Freiwillige Feuerwehr
25.11.2016	Sparvereinsauszahlung Haunschmid	18.00 Uhr	GH Haunschmid	Sparverein Haunschmid
25.11.2016	Müllabfuhr	vormittags		Bezirksabfallverband
27.11.2016	Sparvereinsauszahlung Dorfwirt	vormittags	GH Raab	Sparverein Dorfwirt
27.11.2016	Adventmarkt	8.00 Uhr	Pfarrheim	Kath. Frauenbewegung
3.12.2016	Adventkonzert/Zaumstehn u. plaudern	19.00 Uhr	Kirche/Dorfplatz	Musikverein/WB
6.12.2016	Nikolausaktion			Landjugend



GEMEINDE **RECHBERG**

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Rechberg, 4324 Rechberg 9, Tel.: +43 7264/ 4655, Bürgermeister Martin Ebenhofer
 E-Mail: gemeindamt@rechberg.ooe.gv.at, www.rechberg.at, Redaktionsleitung: Karl Kriechbaumer, Auflage: 350 Stück